

## Niederschrift

### über die 3. Sitzung des Werkausschusses der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau vom 28. Juli 2016

**ö 12: Beratungsgegenstand**

**Ersatzbeschaffungsplanung, Fahrzeuge  
und Großgeräte**

**Az.: 6062**

**Berichterstatter:**

**Danny Hemkens  
Fachbereichsleiter Werkstattdienste**

- ./. Nach kurzer Einführung von Werkleiter K a t t a u stellt der Berichterstatter H e m k e n s den Tagesordnungspunkt anhand beiliegender Präsentation vor. Nachfolgend ist der Sachverhalt aufgeführt, welcher an die Werkausschussmitglieder verschickt wurde.

### **S a c h v e r h a l t :**

Zum Abbau des vorhandenen Investitionsstaus und zur Verjüngung des Fuhrparks nahm der Werkausschuss am 13.07.2015 die mittelfristige Ersatzbeschaffungsplanung 2016 - 2018 zustimmend zur Kenntnis.

Im Jahr 2016 werden entsprechend der Ersatzbeschaffungsplanung 11 Fahrzeuge und zwei Anhänger angeschafft.

Die wichtigsten Investitionen im Jahr 2016 sind ein Hubsteiger für die Baumpflege, ein Kranwagen für den Straßenbau und eine Kleinkehrmaschine für die Straßenreinigung.

Die weiteren Ersatzbeschaffungen im Überblick:

- 3 Pritschenwagen für Friedhofspflege, Straßenbau und Baumpflege
- 1 PKW mit Kranaufbau für die Abwasserwirtschaft
- 1 Sichelmäher für die Grünanlagenpflege
- 1 PKW für den Straßenkontrolldienst
- 1 PKW-Kipper für die Stadtreinigung auf der Insel
- 1 Radlader, der in verschiedenen Arbeitsbereichen eingesetzt wird
- 2 Anhänger für Transporte

Die Investitionskosten betragen im Jahr 2016 insgesamt 815.000,00 €. Wobei ein Anteil von 310.000,00 € aus der Planung des Jahres 2015 für den Hubsteiger und den Kranwagen entstammt und in 2015 nicht investiert werden konnte.

In der mittelfristigen Beschaffungsplanung sind für den Wirtschaftsplan 2017 Ersatzbeschaffungen im Gesamtwert von 510.000,00 € vorgesehen. Für das Jahr 2018 sollten 485.000,00 € und für das Jahr 2019 insgesamt 490.000,00 € eingeplant werden.

Unter Berücksichtigung des Fahrzeugalters, der Kilometerleistungen bzw. Betriebsstunden wird weiterhin das Ziel verfolgt, langfristig einen zeitgemäßen Fuhrpark aufzustellen. Es gilt, den vorhandenen Investitionsstau abzubauen, um wirtschaftliche Arbeitsabläufe zu unterstützen.

Um den ökologischen und wirtschaftlichen Zielen gerecht zu werden, wurden bei den Anschaffungen sowohl Gebrauchtfahrzeuge, als auch Fahrzeuge mit Erdgas- und Elektroantrieb in den Fuhrpark integriert.

Aktuell unterhält der Fuhrpark neben 66 benzin- und dieselangetriebenen Fahrzeugen, insgesamt sieben Fahrzeuge mit Erdgasantrieb sowie zwei Fahrzeuge mit Elektroantrieb.

./. Die Beschaffungsplanung für das Jahr 2017 ist in der Anlage dargestellt.

Stadtrat **F r e i b e r g** stellt den Antrag, dass nur die Planung für das Jahr 2017 beschlossen wird und die übrigen Jahre zur Kenntnis genommen werden. Ihm fällt es schwer, 2,3 Mio. € zu beschließen, da dies seiner Meinung nach auch nicht mit der Strategischen Ausrichtung der GTL vereinbar ist. Vorerst sollte die Ersatzbeschaffungsplanung jährlich beschlossen werden.

Aufgrund mehrerer Äußerungen der Stadträte zu der in der Anlage beigefügten Beschaffungsplanung 2017 bittet Oberbürgermeister **D r. E c k e r** um Prüfung der Positionen 3, 4 und 8, ob für diese Fahrzeuge auch Elektrofahrzeuge beschafft werden können. Zusätzlich sollten die Positionen 6, 9 und 11 überprüft werden.

Stadtrat **M ü l l e r** spricht sich ebenfalls dafür aus, dass nur die Beschaffungsplanung für das Jahr 2017 beschlossen werden soll. Die offenen Fragen sollen geklärt und abgestimmt werden.

### **B e s c h l u s s :**

**Dem Antrag von Stadtrat **F r e i b e r g** , die Ersatzbeschaffungsplanung nur für das Jahr 2017 zu beschließen und die Planungen für die Jahre 2018 und 2019 zur Kenntnis zu nehmen, wird mit 11:0 Stimmen zugestimmt.**

II. An die Fraktionen

III. Amt 14, Amt 20, Amt 62/620-626 z.K.

IV. Amt 62 z.A.

Lindau (B), den 31.08.2016



Dr. Gerhard Ecker  
Oberbürgermeister



Sara Ferber  
Protokollführerin